

In der Senatssitzung am 10. Oktober 2023 beschlossene Fassung unter Berücksichtigung des Ergänzungsbeschlusses des Senats am 17. Oktober 2023

Der Senator für Finanzen

5. Oktober 2023

Vorlage für die Sitzung des Senats am 10. Oktober 2023

Besetzung der Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten öffentlichen Rechts

A. Problem

Für die 21. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft ist die Besetzung der Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts zu überprüfen.

B. Lösung

Der Senator für Finanzen legt dem Senat in der Anlage Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsgremien vor, über die der Senat zu entscheiden hat. Dabei handelt es sich um Mandate, bei denen das formale Besetzungsrecht der Freien Hansestadt Bremen obliegt. Danach sind die Besetzungen arbeitnehmerseitiger Mandate oder von Mandaten fremder Anteilseigner nicht Bestandteil dieser Vorlage.

Aufgrund noch ausstehender Benennungen bzw. Klärungsbedarfe sind zwei Mandate noch zu benennen und nicht Bestandteil dieser Vorlage: Dies betrifft Mandate bei der Bremer Straßenbahn AG und der Glocke Veranstaltungs-GmbH.

Bei den Eigenbetrieben werden die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der einzelnen Betriebsausschüsse direkt durch die Bremische Bürgerschaft entsendet. Den Vorsitz in den Betriebsausschüssen führt das jeweils zuständige Senatsmitglied. Im Verhinderungsfall wird es durch seine Vertreterin oder seinen Vertreter im Amt vertreten. Insofern ist hier eine gesonderte Senatsbefassung nicht erforderlich.

Die Besetzungen der Stiftungsräte des Focke- und des Übersee-Museums erfolgen auf gesetzlicher Grundlage direkt durch die entsendungsberechtigten Stellen.

Bei der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) ist vorgesehen, künftig zusätzlich zu den beiden bereits bestehenden Mandaten ein weiteres Mandat senatsseitig zu besetzen. Eine Vergrößerung des Aufsichtsrates ist nur über eine Satzungsanpassung in Abstimmung mit der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Bremerhaven möglich. Der Senator für Finanzen legt dem Senat nach erfolgter Satzungsanpassung einen Vorschlag zur Besetzung des dritten Mandats bei der BIS vor.

C. Alternativen

Zusätzliche oder von der Vorlage abweichende Besetzungen sind durch den Senat zu entscheiden.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Die paritätische Besetzung der Aufsichtsgremien ist und bleibt erklärtes Ziel des Senats der Freien Hansestadt Bremen. Bei den Besetzungsvorschlägen des Senats sowie jenen Mandaten, die der Senat im Interesse Bremens durch andere Einrichtungen wie z.B. Handelskammer, Handwerkskammer etc. wahrnehmen lässt, soll die Besetzungen der Aufsichtsgremien so erfolgen, dass mindestens zur Hälfte Frauen vertreten sind und möglichst alle geschlechtlichen Identitäten repräsentiert werden.

Mit dieser Vorlage wird der Senat mit der Besetzung von insgesamt 157 Aufsichtsrats- bzw. Verwaltungsratsmandaten befasst, von denen 76 mit Frauen besetzt werden sollen. Dies entspricht einem Frauenanteil von 48,4%. Der Frauenanteil der jeweiligen besetzenden Senatsressorts ergibt sich aus der Anlage „Aufschlüsselung der Besetzungsvorschläge auf die jeweiligen Senatsressorts“.

Es werden für 45 Aufsichtsgremien Besetzungsvorschläge vorgelegt. Hierbei liegt in

26 Aufsichtsgremien mit den Besetzungsvorschlägen des Senats sowie jenen Mandaten, die der Senat im Interesse Bremens durch andere Einrichtungen wahrnehmen lässt, der Frauenanteil mindestens bei 50%. In 17 Fällen liegt der Frauenanteil unter 50%, hierbei handelt es sich in vier Fällen um Aufsichtsgremien, in denen die Freie Hansestadt Bremen nur ein Mandat benennt (DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, EUROGATE GmbH & Co. KGaA, Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH, nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH).

In den Aufsichtsgremien der Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG und der Governikus GmbH & Co. KG entsendet die Freie Hansestadt Bremen drei Vertreter:innen; hier liegt durch die vorgeschlagene Besetzung das Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern bei 1:2. Bei der BREBAU GmbH und der Flughafen Bremen GmbH besetzt die Freie Hansestadt Bremen je fünf Mandate, wobei das Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern nach dem Besetzungsvorschlag bei 2:3 liegt.

Für den Aufsichtsrat der BREPARK GmbH sieht der Besetzungsvorschlag ein Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern von 1:5 vor. Aufgrund der fachlichen Nähe der vorgeschlagenen Personen sowie zur Sicherstellung einer personenidentischen Besetzung eines Mandates im Aufsichtsrat der BREPARK GmbH und im Aufsichtsrat der Muttergesellschaft (Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH) wird seitens der benennenden Ressorts nicht empfohlen, von der vorgeschlagenen Besetzung abzuweichen.

Bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH liegt durch die vorgeschlagene Besetzung das Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern ebenfalls bei 1:5. Die vorgeschlagene Besetzung ist laut dem zuständigen Fachressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation und nach Abstimmung mit den betroffenen Ressorts aufgrund der Besetzung auf Staatsrät:innenebene aus Gründen der Geeignetheit (notwendige Kompetenz) erforderlich.

Der Besetzungsvorschlag für die Glocke Veranstaltungs-GmbH sieht ein Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern von 1:3 vor. Im Aufsichtsrat der Glocke sind neben Vertretungen der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation und dem Senator für Kultur noch drei Mandate vorgesehen, die durch die M3B als Muttergesellschaft der Glocke sowie durch die Handelskammer und eine Vertretung der St. Petri Domgemeinde besetzt sind. Das Mandat der Handelskammer ist noch zu benennen. Die Handelskammer wurde gebeten, zu prüfen, ob unter Berücksichtigung entsprechender Erfahrungen im Hinblick auf das Geschäftsfeld der Glocke Veranstaltungs-GmbH eine Besetzung durch eine Frau in Betracht kommt.

In den Aufsichtsräten der Fährn Bremen-Stedingen GmbH und der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG / JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH entsendet der Senat je vier Mandatsträger:innen. Hier liegt durch die vorgeschlagene Besetzung das Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern bei 1:3 und damit unterhalb des angestrebten Frauenanteils von mindestens 50%. Dies liegt bei der Fährn Bremen-Stedingen GmbH insbesondere an den funktionsbezogenen Besetzungen von zwei Mandaten durch die Leiter der Ortsämter Vegesack und Blumenthal, welche zur Herstellung von Transparenz zwischen Interessen der Gesellschaft und der Stadt Bremen erforderlich sind. Bei der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG / JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH wurde geprüft, ob eine Gender-Parität sichergestellt werden kann; dies ist laut dem zuständigen Fachressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation und nach Abstimmung mit den betroffenen Ressorts aufgrund der geforderten fachlichen Nähe und im Hinblick auf die hafenpolitische und haushaltstechnische Bedeutung aktuell nicht in allen Senatsressorts durchgängig darstellbar. Gleiches gilt für den Aufsichtsrat der bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG (Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern gemäß Besetzungsvorschlag von 2:4) und der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH (Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern gemäß Besetzungsvorschlag von 1:4).

Für den Aufsichtsrat der Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH sieht der Besetzungsvorschlag ein Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern von 1:3 vor. Aufgrund der politischen Bedeutung der Innenstadtentwicklung ist dieser Aufsichtsrat auf

höchster politischer Ebene zu besetzen, weshalb eine paritätische Besetzung nicht darstellbar ist.

Der Besetzungsvorschlag für die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktien-gesellschaft von 1877- sieht ein Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern von 2:5 vor. Bei der BLG hat sich nach dem Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen der Aufsichtsrat zu mindestens 30% aus Frauen zusammensetzen. Diese gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt.

Bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH liegt durch die vorgeschlagene Besetzung das Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern bei 3:5. Hierunter fällt ein Mandat, welches funktionsbezogen durch den Oberbürgermeister Bremerhavens besetzt wird, sowie ein Mandat, welches funktionsbezogen durch den Präses der Handwerkskammer besetzt wird, da das durch die Handwerkskammer wahrgenommene Mandat im Aufsichtsrat der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH von außerordentlicher Bedeutung ist. Der/die Vorsitzende des Vorstandes der Handwerkskammer (Präses) wird durch die Vollversammlung der Handwerkskammer gewählt. Somit besteht keine Auswahl unter mehreren Personen und es gibt hier nicht die Möglichkeit, eine andere Person vorzuschlagen.

Bei der Bremer Straßenbahn AG ist die Benennung von einem Mandat noch offen, sodass sich hier das Geschlechterverhältnis des bisherigen Vorschlags (vier Männer und drei Frauen für acht Mandate) noch ändern wird.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Senator für Kultur, der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation und der Senatskanzlei abgestimmt. Die Abstimmung mit der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, dem Senator für Inneres und Sport und der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft ist eingeleitet. Die Vorlage wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet.

G. Beschlüsse

- 1) Der Senat beschließt, die Aufsichtsgremien der in der Anlage aufgeführten Gesellschaften und Anstalten öffentlichen Rechts wie vorgeschlagen zu besetzen.
- 2) Der Senat bittet den Senator für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.
- 3) Der Senat bittet den Senator für Finanzen hinsichtlich der Mandate, die in dem Aufsichtsrat der GEWOBA AG Wohnen und Bauen durch Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft wahrgenommen werden sollen, die Besetzungen entsprechend der noch ausstehenden Personalvorschläge der Fraktionen vorzunehmen.
- 4) Die Aufsichtsratsmandate und andere Funktionen, soweit Bedienstete der Freien Hansestadt Bremen betroffen sind, werden im Rahmen einer Nebentätigkeit wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Tätigkeit erfolgt auf Verlangen des Senats. Der Senat erwartet, dass die Mandatsträger:innen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben auf die Unterstützung der bremischen Verwaltung zurückgreifen. Er genehmigt den Betroffenen deshalb insoweit die Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal und Material der Freien Hansestadt Bremen. Auf die Entrichtung eines Entgelts wird verzichtet.

Soweit für die Wahrnehmung der Aufgaben im Aufsichtsrat neben dem Aufwendersatz Vergütungen gezahlt werden, unterliegen diese der Ablieferungsverpflichtung gemäß § 5a des Senatsgesetzes und der §§ 6 und 6a der Bremischen Nebentätigkeitsverordnung. Eine Befreiung von der Ablieferungsverpflichtung gemäß § 6a BremNVO wird nicht erteilt. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die Betroffenen über diese Beschlüsse zu unterrichten.

- 5) Der Senat bittet den Senator für Finanzen dem Senat zeitnah einen Vorschlag zur Besetzung der noch zu benennenden Mandatsträger:innen bei der Bremer Straßenbahn AG und der Glocke Veranstaltungs-GmbH vorzulegen.

Anlagen:

- Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP
- Aufschlüsselung der Besetzungsvorschläge auf die jeweiligen Senatsressorts

Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP

Beteiligung	Anrede Titel		Besetzungsvorschlag		Ressort/Herkunft	48,1%
	Anrede	Titel	Vorname	Nachname		Anteil Frauen
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	Herr		Jörg	Peters	SWHT	50,0%
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	Frau	Staatsrätin	Wiebke	Stuhrberg	SF	
BLG Unterstützungskasse GmbH	Frau		Fanny	Spinnewyn	SWHT	100,0%
BLG Unterstützungskasse GmbH	Frau		Ricarda	Schüttrumpf	SF	
botanika GmbH	Frau	Dr.	Diana	Wehlau	SUKW	75,0%
botanika GmbH	Herr		Thomas	Kristen	SK	
botanika GmbH	Frau	Dr.	Patricia	Grashoff	SKB	
botanika GmbH	Frau	Dr.	Christel	Lübben	SWHT	
BREBAU GmbH	Frau	Senatorin	Özlem	Ünsal	SBMS	40,0%
BREBAU GmbH	Herr	Bürgermeister Dr.	Andreas	Bovenschulte	SK	
BREBAU GmbH	Herr	Staatsrat	Martin	Bialluch	SWHT	
BREBAU GmbH	Frau		Ricarda	Schüttrumpf	SF	
BREBAU GmbH	Herr	Dr.	Guido	Brune	Extern	
bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG	Frau	Senatorin	Kristina	Vogt	SWHT	33,3%
bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG	Herr	Staatsrat	Thomas	Ehmke	SK	
bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG	Herr	Staatsrat	Jan	Fries	SUKW	
bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG	Herr	Oberbürgermeister	Melf	Grantz	Bremerhaven	
bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG	Frau	Staatsrätin	Wiebke	Stuhrberg	SF	
bremenports Beteiligungs-GmbH / bremenports GmbH & Co. KG	Herr		Gunnar	Polzin	SBMS	
Bremer Aufbau-Bank GmbH	Herr	Staatsrat	Sven	Wiebe	SWHT	20,0%
Bremer Aufbau-Bank GmbH (Wechsel von Herrn Staatsrat Wiebe zu Herrn Staatsrat Bialluch nach erfolgter Bestellung)	Herr	Staatsrat	Martin	Bialluch	SWHT	
Bremer Aufbau-Bank GmbH	Frau	Dr.	Ximena	Sejas	SF	
Bremer Aufbau-Bank GmbH	Herr		Andreas	Heyer	WFB	
Bremer Aufbau-Bank GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Olaf	Joachim	SK	
Bremer Aufbau-Bank GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Ralph	Baumheier	SBMS	
Bremer Bäder GmbH	Herr	Staatsrat	Olaf	Bull	SIS	50,0%
Bremer Bäder GmbH	Herr	Staatsrat	Torsten	Klieme	SKB	
Bremer Bäder GmbH	Frau		Sara	Witt	SK	
Bremer Bäder GmbH	Frau	Dr.	Anke	Saebetzki	SF	
Bremer Energie-Konsens GmbH	Frau	Senatorin	Kathrin	Moosdorf	SUKW	100,0%
Bremer Energie-Konsens GmbH	Frau		Mechthild	Willenborg	SF	

Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP

Beteiligung			Besetzungsvorschlag			48,1%
	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Ressort/Herkunft	Anteil Frauen
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Herr	Dr.	Klaus	Meier	Extern	28,6%
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Herr		Peter	Hoffmeyer	Extern	
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Herr	Oberbürgermeister	Melf	Grantz	Bremerhaven	
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Frau		Wybcke	Meier	Extern	
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Frau	Senatorin	Kristina	Vogt	SWHT	
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Herr	Bürgermeister	Björn	Fecker	SF	
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877-	Herr	Dr.	Patrick	Wendisch	Extern	100,0%
Bremer Philharmoniker GmbH	Frau	Staatsrätin	Carmen	Emigholz	SfK	
Bremer Philharmoniker GmbH	Frau	Dr.	Anke	Saebetzki	SF	33,3%
Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	Frau		Claudia	Rottinghaus	SF	
Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	Herr	Dr.	Martin	Wind	SASJI	
Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	Herr	Bürgermeister	Torsten	Neuhoff	Bremerhaven	42,9%
Bremer Straßenbahn AG	Herr	Staatsrat Dr.	Ralph	Baumheier	SBMS	
Bremer Straßenbahn AG	Herr	Staatsrat	Thomas	Ehmke	SK	
Bremer Straßenbahn AG			N.N.	N.N.	SBMS, noch zu benennen	
Bremer Straßenbahn AG	Frau		Susanne	Holsten	SK	
Bremer Straßenbahn AG	Frau	Bürgermeisterin a.D.	Karoline	Linnert	Extern	
Bremer Straßenbahn AG	Herr		Holger	Duveneck	SF	
Bremer Straßenbahn AG	Herr	Dr.	Dirk	Kühling	SWHT	
Bremer Straßenbahn AG	Frau		Bettina	Wilhelm	ZGF	66,7%
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Frau	Staatsrätin	Carmen	Emigholz	SfK	
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Frau	Dr.	Anke	Saebetzki	SF	
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Herr	Staatsrat	Kai	Stührenberg	SWHT	66,7%
Bremer Toto und Lotto GmbH	Frau		Kerstin	Kreitz	SF	
Bremer Toto und Lotto GmbH	Frau		Sara	Witt	SK	
Bremer Toto und Lotto GmbH	Herr		Roland	Heimann	Bremerhaven	66,7%
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Herr		Holger	Duveneck	SF	
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Frau		Susanne	Holsten	SK	
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Frau		Maike	Frese	SWHT	
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Frau		Sabine	Odenkirchen	SIS	
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Herr		Michael	Rosga	SBMS	
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Frau		Regina	Rüpke	SBMS	

Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP

Beteiligung	Anrede Titel		Besetzungsvorschlag		Ressort/Herkunft	48,1%
	Anrede	Titel	Vorname	Nachname		Anteil Frauen
Bremer Weser-Stadion GmbH	Frau	Senatorin	Kristina	Vogt	SWHT	50,0%
Bremer Weser-Stadion GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Martin	Hagen	SF	
Bremer Weser-Stadion GmbH	Herr	Senator	Ulrich	Mäurer	SIS	
Bremer Weser-Stadion GmbH	Frau	Senatorin	Özlem	Ünsal	SBMS	
BREPARK GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Ralph	Baumheier	SBMS	16,7%
BREPARK GmbH	Herr		Holger	Duveneck	SF	
BREPARK GmbH	Frau		Susanne	Holsten	SK	
BREPARK GmbH	Herr	Dr.	Dirk	Kühling	SWHT	
BREPARK GmbH	Herr		Olaf	Orb	Handelskammer	
BREPARK GmbH	Herr		Stefan	Brockmann	Handelskammer	
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH	Frau		Fanny	Spinnewyn	SWHT	100,0%
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH	Frau		Gunda	Meinecke	SWHT	
Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	Herr	Staatsrat Dr.	Martin	Hagen	SF	50,0%
<i>Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts (stellv. Mitglied)</i>	<i>Frau</i>		<i>Carola</i>	<i>Heilemann-Jeschke</i>	<i>SF</i>	
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	Herr		Gunnar	Polzin	SBMS	0,0%
Die Bremer Stadtreinigung, Anstalt des öffentlichen Rechts	Frau	Senatorin	Kathrin	Moosdorf	SUKW	100,0%
<i>Die Bremer Stadtreinigung, Anstalt des öffentlichen Rechts (stellv. Mitglied)</i>	<i>Frau</i>	<i>Staatsrätin</i>	<i>Irene</i>	<i>Strebl</i>	<i>SUKW</i>	
EUROGATE GmbH & Co. KGaA	Herr	Bürgermeister	Björn	Fecker	SF	0,0%
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	Herr		Jörg	Peters	SWHT	25,0%
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	Herr		Heiko	Dornstedt	Ortsamtsleiter	
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	Herr		Oliver	Fröhlich	Ortsamtsleiter	
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	Frau		Kerstin	Kreitz	SF	
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Herr	Oberbürgermeister	Melf	Grantz	Bremerhaven	20,0%
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Herr	Bürgermeister	Torsten	Neuhoff	Bremerhaven	
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Herr		Kai	Jürgens	SK	
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Frau		Kerstin	Kreitz	SF	
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Herr		Jörg	Peters	SWHT	
Flughafen Bremen GmbH	Herr	Staatsrat	Kai	Stührenberg	SWHT	40,0%
Flughafen Bremen GmbH	Herr		Eduard	Dubbers-Albrecht	Extern	
Flughafen Bremen GmbH	Frau	Dr.	Anke	Saebetzki	SF	
Flughafen Bremen GmbH	Herr		Kai	Jürgens	SK	
Flughafen Bremen GmbH	Frau	Senatorin	Özlem	Ünsal	SBMS	
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	Herr	Dr.	Niels	Weller	SGFV	66,7%
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	Frau		Michaela	Ackermann-Redl	Extern	
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	Frau		Anja	Frahn	SF	

Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP

Beteiligung			Besetzungsvorschlag			48,1%
	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Ressort/Herkunft	Anteil Frauen
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Frau	Senatorin	Claudia	Bernhard	SGFV	57,1%
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Herr	Dr.	Matthias	Bracht	Extern	
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Herr	Staatsrat	Thomas	Ehmke	SK	
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Frau		Brit	Ismer	Extern	
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Frau	Staatsrätin	Wiebke	Stuhrberg	SF	
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Frau	Prof. Dr.	Johanne	Pundt	Extern	
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	Herr	Prof. Dr.	Oliver	Rentzsch	Extern	
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	Frau	Senatorin	Özlem	Ünsal	SBMS	66,7%
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	Herr		Jens	Schmidt	SK	
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	Frau	Senatorin Dr.	Claudia	Schilling	SASJI	
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen					MdBB	
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen					MdBB	
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen					MdBB	
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen					MdBB	
Glocke Veranstaltungs-GmbH	Frau	Staatsrätin	Carmen	Emigholz	SfK	25,0%
Glocke Veranstaltungs-GmbH	Herr	Staatsrat	Sven	Wiebe	SWHT	
Glocke Veranstaltungs-GmbH (Wechsel von Herrn Staatsrat Wiebe zu Herrn Staatsrat Bialluch nach erfolgter Bestellung von Herrn Bialluch zum Staatsrat)	Herr	Staatsrat	Martin	Bialluch	SWHT	
Glocke Veranstaltungs-GmbH			N.N.	N.N.	Handelskammer, noch zu benennen	
Glocke Veranstaltungs-GmbH	Herr		Hans-Peter	Schneider	M3B	
Glocke Veranstaltungs-GmbH	Herr		Harald	Emigholz	Extern	
Governikus GmbH & Co. KG	Frau		Carola	Heilemann-Jeschke	SF	33,3%
Governikus GmbH & Co. KG	Herr	Dr.	Norbert	Schulz	Extern	
Governikus GmbH & Co. KG	Herr	Dr.	Martin	Wind	SASJI	
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	Herr	Staatsrat Dr.	Ralph	Baumheier	SBMS	60,0%
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	Frau		Simone	Gessner	SWHT	
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	Frau		Ricarda	Schüttrumpf	SF	
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	Frau		Heike	Penon	Extern	
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	Herr	Dr.	Niels	Weller	SGFV	
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH						

Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP

Beteiligung	Anrede Titel		Besetzungsvorschlag			48,1%
	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Ressort/Herkunft	Anteil Frauen
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	Herr		Michael	Bürger	SUKW	60,0%
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	Herr		Thomas	Kristen	SK	
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	Frau		Simone	Gessner	SWHT	
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	Frau	Prof. Dr.	Christina	von Haaren	Extern	
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	Frau	Dr.	Kirsten	Schüller	SF	
hanseWasser Bremen GmbH	Frau	Senatorin	Kathrin	Moosdorf	SUKW	100,0%
InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik	Frau		Jennifer	Müller-Wilckens	SGFV	100,0%
JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG / JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH	Herr	Staatsrat	Kai	Stührenberg	SWHT	25,0%
JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG / JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH	Frau	Staatsrätin	Wiebke	Stuhrberg	SF	
JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG / JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH	Herr		Kai	Jürgens	SK	
JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG / JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH	Herr		Nils	Schnorrenberger	SWHT	
Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH	Herr	Dr.	Andreas	Mackeben	SfK	0,0%
Musikfest Bremen GmbH	Frau	Staatsrätin	Carmen	Emigholz	SfK	66,7%
Musikfest Bremen GmbH	Frau	Dr.	Monika	Hellmeyer	SF	
Musikfest Bremen GmbH	Herr		Hans-Peter	Schneider	M3B	
M3B GmbH	Herr	Staatsrat	Kai	Stührenberg	SWHT	50,0%
M3B GmbH	Frau		Kerstin	Kreitz	SF	
M3B GmbH	Frau		Lea	Urhahn	SBMS	
M3B GmbH	Herr	Staatsrat	Thomas	Ehmke	SK	
nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH	Herr		Hans-Georg	Tschupke	SWHT	0,0%
Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH	Herr	Bürgermeister Dr.	Andreas	Bovenschulte	SK	25,0%
Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Martin	Hagen	SF	
Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH	Frau	Senatorin	Özlem	Ünsal	SBMS	
Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH	Herr	Staatsrat	Martin	Bialluch	SWHT	
Stadtwerke Bremen AG	Frau	Senatorin	Kristina	Vogt	SWHT	100,0%
Theater Bremen GmbH	Frau	Staatsrätin	Carmen	Emigholz	SfK	66,7%
Theater Bremen GmbH	Frau	Dr.	Anke	Saebetzki	SF	
Theater Bremen GmbH	Herr	Staatsrat	Kai	Stührenberg	SWHT	
wesernetz Bremen GmbH / wesernetz Bremerhaven GmbH	Frau	Dr.	Diana	Wehlau	SUKW	100,0%
wesernetz Bremen GmbH / wesernetz Bremerhaven GmbH	Frau		Banuja	Apputhurai	SF	

Vertreterinnen und Vertreter des Senats der Freien Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts - Besetzung 21. LP

Beteiligung	Anrede Titel		Besetzungsvorschlag		Ressort/Herkunft	48,1%
	Anrede	Titel	Vorname	Nachname		Anteil Frauen
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Frau	Senatorin	Kristina	Vogt	SWHT	37,5%
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Herr		Kai	Jürgens	SK	
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Herr	Oberbürgermeister	Melf	Grantz	Bremerhaven	
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Martin	Hagen	SF	
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Herr	Präses	Thomas	Kurzke	Handwerkskammer	
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Frau		Janina	Marahrens-Hashagen	Handelskammer	
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Herr	Staatsrat Dr.	Ralph	Baumheier	SBMS	
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Frau	Senatorin	Kathrin	Moosdorf	SUKW	
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH	Herr		Jürgen	Hoffmann	SBMS	50,0%
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH	Frau	Dr.	Christel	Lübben	SWHT	

Aufschlüsselung der Besetzungsvorschläge auf die jeweiligen Senatsressorts

Ressort	Gesamtanzahl Besetzungs- vorschläge	davon weiblich	davon männlich	Anteil Frauen
Senator für Finanzen	37	27	10	73,0%
Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation	31	14	17	45,2%
Senatskanzlei	19	5	14	26,3%
Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	17	7	10	41,2%
Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	10	8	2	80,0%
Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	9	5	4	55,6%
Senator für Kultur	6	5	1	83,3%
Senator für Inneres und Sport	3	1	2	33,3%
Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	3	1	2	33,3%
Senatorin für Kinder und Bildung	2	1	1	50,0%

Die Mandate von Bremerhaven, der Handelskammer, der Handwerkskammer, der Domgemeinde, Muttergesellschaften in Aufsichtsräten von Töchtern (WFB / M3B / GeNo) und funktionsbezogen durch Ortsamtsleiter besetzte Mandate wurden in dieser Darstellung nicht erfasst.